

Schenken wir Natur



© wildbieneundpartner.ch / Gehörnte Mauerbiene (Osmia cornuta) mit Lehm am BeeHome



© wildbieneundpartner.ch

Weitere Infos finden Sie unter wildbieneundpartner.ch



Der Biologe Claudio Sediw widmete seine Doktorarbeit an der ETH den Wildbienen. Irgendwann mitten in der Nacht, anlässlich einer Studentenparty, legte er, zusammen mit dem Biologen Tom Strobl, den Grundstein für «Wildbiene und Partner». 2013 gewann das Unternehmen den Start-up-Förderpreis für soziale und nachhaltige Firmenideen des Impact HUB Zürich und WWF Schweiz. Inzwischen zählt die Firma über 20 Mitarbeitende und hat unter dem Namen Pollinature drei Tochtergesellschaften – in Deutschland, Italien und Frankreich – gegründet.

Und so funktioniert die Idee: «Wildbiene und Partner» versenden ein Rundum-sorglos-Paket! Darin enthalten ist ein BeeHome Wildbienen-Häuschen. Diese vollkommen harmlosen Wildbienen vermehren sich bei Ihnen zu Hause: Damit verbessern Sie die Bestäubungssituation in der Schweiz. Dass wir ohne Bienen kein Essen mehr auf dem Tisch haben, klingt zwar unglaublich, ist aber eine Tatsache. Das Schöne: Diese solitär lebenden Mauerbienen sind super niedlich, stechen nicht und interessieren sich nicht für unser Essen oder unsere Süssgetränke, sind aber 300

mal effizienter als Honigbienen bei der Bestäubung von Obstblüten. Jeweils im Frühling schlüpfen die Mauerbienen, bestäuben die Pflanzen in ihrer Umgebung und vermehren sich.

Die Mauerbiene ist eine der 600 einheimischen Wildbienenarten und ist der ideale Bestäuber im Obst- und Beerenanbau. Wildbienen sind für alle grossen und kleinen Entdecker zum Beobachten wunderbar geeignet und lassen sich ohne Aufwand und Gefahr auf dem Balkon oder im Garten halten.

«Mit dem Kauf eines schicken BeeHome erhalten Sie gleich 25 Bewohner mit dazu, ebenso eine einzigartige Wildbienen-Patenschaft», erklärt Anna Schmidhalter von Wildbiene und Partner AG: «Die im BeeHome vermehrten Kokons können uns dann im Herbst wieder zugestellt werden. Sie werden von uns gepflegt, fachgerecht überwintert und im nächsten Frühjahr von Schweizer Bauern für die Bestäubung von Obst und Beeren eingesetzt.»



Anna Schmidhalter, Kommunikation Wildbiene + Partner AG